

# INHALTSVERZEICHNIS

WINFRIED BAUMGART: ZUM GELEIT .....	9
DANKSAGUNG .....	13
I. EINFÜHRUNG .....	15
II. ANFÄNGE UND VORLÄUFER DER WELTREICHSLEHRE VOM BEGINN DES 19. JAHRHUNDERTS BIS ZUR GRÜNDUNG DES DEUTSCHEN REICHES 1871 .....	31
1. Die Anfänge der Weltreichslehre in Deutschland .....	31
2. Die Vorläufer der Weltreichslehre in Großbritannien vom Wiener Kongreß bis zum Ende des amerikanischen Bürgerkrieges 1865 .....	56
3. Die Vorläufer der Weltreichslehre in den USA bis zum Ausbruch des Amerikanischen Bürgerkrieges 1861 .....	62
4. Die Weltreichslehre in Frankreich bis zum deutsch-französischen Krieg 1870/71 .....	71
III. DIE WELTREICHSLEHRE VON 1871 BIS ZUM AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGES .....	81
1. Die Weltreichslehre im Deutschen Reich von der Reichsgründung bis 1914 .....	81
1.1 Die Grundelemente .....	82
1.1.1 Der Sozialdarwinismus .....	82
1.1.2 Der Raumgedanke .....	84
1.1.3 Die Achillesferse Deutschlands: Die Abhängigkeit vom Weltmarkt .....	87
1.2 Die Weltreiche der Zukunft: Bedrohungsfaktoren des 20. Jahrhunderts .....	94
1.2.1 Die große wirtschaftliche Gefahr: Die Vereinigten Staaten von Amerika .....	94
1.2.2 »Ein Reich, in dem die Sonne nie untergeht«: Großbritannien und das Empire .....	107
1.2.3 Die »Dampfwalze« Rußland .....	113
1.3 Deutschlands Weg im 20. Jahrhundert: Schlußfolgerungen über die zukünftige Politik des Reiches ..	117
1.3.1 Raumgewinn durch kontinentale Expansion .....	118
1.3.2 Der Zusammenschluß Mitteleuropas als Waffe im Kampf gegen die Weltreiche .....	126
1.3.2.1 Der wirtschaftspolitische Zusammenschluß Mitteleuropas: Mit einer Zollunion (Zollbund) gegen die Weltreiche .....	129
1.3.2.1.1 Die erste Phase bis 1894 .....	129
1.3.2.1.2 Die zweite Phase 1898 bis 1905 .....	144

1.3.2.2	Vorstellungen über eine politische und wirtschaftliche Union mit den Niederlanden .....	165
1.3.2.3	Die abgeschwächte Variante im Kampf Europas gegen die Weltreiche: die Handelsallianz .....	170
1.3.3	Kolonien und Flottenbau als Voraussetzung für den Einzug in den ›Klub der Weltreiche‹ .....	181
1.4	Die Kritik an der Weltreichslehre .....	188
1.5	Die Weltreichslehre im Deutschen Reich von 1906 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges .....	192
1.5.1	Die Bedrohungsbilder der Weltreichslehre .....	193
1.5.1.1	Das Bedrohungsbild Vereinigte Staaten .....	193
1.5.1.2	Das Bedrohungsbild Großbritannien .....	195
1.5.1.3	Das Bedrohungsbild Rußland .....	196
1.5.2	Schlußfolgerungen aus der Weltreichslehre .....	198
1.5.2.1	Der wirtschaftliche Zusammenschluß Mitteleuropas .....	198
1.5.2.2	Die Kontinentalexpansion .....	203
1.6	Resümee .....	209
2.	Die Weltreichslehre in Großbritannien von 1865 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges .....	210
2.1	Die Grundelemente der Weltreichslehre .....	211
2.1.1	Der Stellenwert von Sozialdarwinismus und Rassenlehre ...	211
2.1.2	Der Raumgedanke als Grundelement der Weltreichslehre ...	213
2.2	Die optimistische Interpretation der Weltreichslehre .....	222
2.3	Die Schlußfolgerungen aus den neuen weltpolitischen Konstellationen .....	226
2.3.1	Die politische Einigung des Empire: Die Imperial Federation .....	226
2.3.2	Der wirtschaftliche Zusammenschluß des Empire .....	229
2.4	Die Perzeption der einzelnen Weltstaatenkomponenten 1895 bis 1906 .....	233
2.4.1	Deutschland .....	233
2.4.2	Rußland .....	240
2.4.3	Die Vereinigten Staaten .....	245
2.4.4	Aus der Not eine Tugend: Der ›Anglo-Saxonism‹ in England und die Weltreichslehre ..	249
2.5	Die Weltreichslehre in der Politik .....	255
2.6	Ausklang bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges: Die Phase von 1907 bis 1913 .....	263
2.7	Resümee .....	266
3.	Die Weltreichslehre in den Vereinigten Staaten 1865 bis 1914 .....	267
3.1	Die Vorstellungen über das bipolare Weltstaatensystem ...	267
3.2	Der Stellenwert und die Beurteilung einzelner Länder in den amerikanischen Zukunftsvorstellungen .....	273
3.2.1	Die Vereinigten Staaten als dominierende Macht der Zukunft .....	273
3.2.2	Großbritannien: Der Juniorpartner im Rahmen einer angelsächsischen Union .....	276
3.2.3	Rußland: Der kontinentale Antipode .....	278

3.2.4	Kontinentaleuropa .....	280
3.3	Resümee .....	283
4.	Die Weltreichslehre in Frankreich 1871 bis 1914 .....	284
IV.	DIE WELTREICHSLEHRE WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGES .....	293
1.	Der Erste Weltkrieg: Publizistischer und politischer Höhepunkt der Weltreichslehre in Deutschland .....	293
1.1	Der Einfluß der Ausnahmesituation Krieg .....	293
1.2	Erste Reaktionen nach Kriegsausbruch .....	294
1.3	Die Vorreiter in den Visionen um das Weltstaatensystem der Zukunft: Franz von Liszt und Friedrich Naumann und der weitere Verlauf der Debatte um die Weltreichslehre in Deutschland und Österreich-Ungarn .....	297
1.4	Die Grundelemente der Weltreichslehre .....	309
1.4.1	Der Raumgedanke .....	309
1.4.2	Überleben in der Weltwirtschaft des 20. Jahrhunderts: Die Autarkie als erstrebenswertes Ziel .....	314
1.4.3	Der Sozialdarwinismus und der Rassegedanke .....	317
1.5	Die einzelnen Bedrohungsfaktoren .....	319
1.5.1	Rußland (bis Herbst 1917) .....	319
1.5.2	Großbritannien .....	325
1.5.3	Die außereuropäischen Weltmächte: USA und Japan .....	332
1.6.	Die Frage des Ausweges .....	336
1.6.1	Der Aufbau eines Staatenbundes von Berlin bis Bagdad ....	336
1.6.2	Deutschland und Österreich-Ungarn als harter Kern eines mitteleuropäischen Wirtschaftsverbundes .....	349
1.6.3	Über ein deutsches ›Mittelafrika‹ in den ›Klub der Weltreiche‹ .....	356
1.6.4	Es geht um ›Alles oder nichts‹, nicht um ›Entweder – oder‹: Die Maximalforderungen Mitteleuropa und Mittelafrika ....	361
1.6.5	Radikale Abwege: Annexionen .....	366
1.6.6	Geographische Umorientierung in letzter Stunde: Der Friede mit Rußland und seine Auswirkungen auf die Raumordnungspläne der Weltreichstheoretiker .....	367
1.7	Die Kritik an der Weltreichslehre .....	373
1.8	Die Relevanz weltreichstheoretischer Überlegungen in der Politik .....	379
1.9	Resümee .....	387
2.	Die Weltreichslehre in Großbritannien im Ersten Weltkrieg .....	389
V.	SCHLUSSBETRACHTUNG .....	394
VI.	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	404
	PERSONENTEGISTER .....	444
	SACHREGISTER .....	450